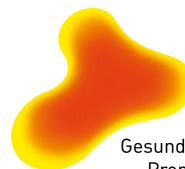




Kanton Basel-Landschaft

Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Mediencommuniqué

Gemeinsam gegen Übergewicht und Bewegungsmangel Sensibilisierungsaktion im Landrat des Kanton Basel-Landschaft

An der heutigen Landratssitzung konnten sich alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie die Regierungsmitglieder des Kantons Basel-Landschaft ihren Body-Mass-Index (BMI) berechnen lassen. Dieser gibt Auskunft über das Körpergewicht in Relation zur Grösse.

Betreut und beraten wurden die Politikerinnen und Politiker von Mitarbeitenden der Gesundheitsförderung Basel-land, des Sportamtes und von Gesundheitsförderung Schweiz. Übergewicht ist eine zunehmende finanzielle Belastung für die Volkswirtschaft und das Krankenversicherungssystem. Es verursacht bereits heute jährlich 2,7 Milliarden Franken medizinische Folgekosten in der Schweiz. Umgesetzt entspricht dies einer Summe von über 70 Millionen Franken für den Kanton Basel-Landschaft. Mit der Aktion wollten die Verantwortlichen auf die zunehmende Problematik von Übergewicht und Bewegungsmangel aufmerksam machen und Möglichkeiten aufzeigen, die eine gesunde Lebensweise der Bevölkerung fördern. Gerade den politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sollte die Bedeutung von Gesundheitsförderung und Prävention bewusst gemacht werden, um so den Weg für geeignete Rahmenbedingungen zu ebnen. Denn Gesundheitsförderung und Prävention sind wichtige Aspekte der kantonalen Gesundheitspolitik und helfen mit, die steigenden Kosten im Gesundheitswesen einzudämmen.

Alle stehen zu ihrem Gewicht

Fast alle Landrätinnen und Landräte liessen sich an dieser Aktion wägen und messen, den Body-Mass-Index ermitteln und so für die Problematik Übergewicht und Bewegungsarmut sensibilisieren. Gleichzeitig erhielten alle Politikerinnen und Politiker einen Schrittzähler. Insgesamt 87 Landrätinnen, Landräte und Regierungsmitglieder haben mitgemacht. 48% sind normalgewichtig, 28% sind übergewichtig und 24% sind stark übergewichtig. Mindestens dreimal zehn Minuten Alltagsbewegung und eine ausgewogene Ernährung sind, wie Gesundheitsförderung Schweiz betonte, die Basis für ein gesundes Körpergewicht, mehr Wohlbefinden und mehr Leistungsfähigkeit. Bei der Aktion im Landrat wurde ein beträchtlicher Anteil der Männer als übergewichtig befunden. Dies entspricht dem gesamtschweizerischen Bild. Für Irene Renz von der Gesundheitsförderung Baselland steht fest: „Die Förderung des gesunden Körpergewichtes ist für den Kanton Basel-Landschaft eine grosse Aufgabe, die wir mit verschiedenen Projekten bereits angepackt haben, aber wir stehen noch am Anfang.“

Liestal, 18. Mai 2006

**Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Gesundheitsförderung Schweiz**

Weiter Auskünfte erteilen:

Peter Burri Follath, Gesundheitsförderung Schweiz, Leitung Kommunikation, 078 624 28 04

Irene Renz, Gesundheitsförderung Baselland, Leiterin, 079 328 57 71